



# Caritas

## „10 Angebote“ der Pfarrcaritasarbeit

1. Diakonie als gelebte Nächstenliebe ist ein Grundanliegen jedes Christen und jeder Pfarrgemeinde.
2. Jede Pfarre besitzt ein politisches Bewusstsein, ist sensibel für soziale Fragen und übernimmt Anwaltschaft für benachteiligte Menschen.
3. MitarbeiterInnen der Caritas – Kreise sind gut informiert und ausgebildet und können kompetent helfen.
4. MitarbeiterInnen der Caritas – Kreise tauschen sich über ihre Erfahrungen regelmäßig aus und bilden sich regelmäßig weiter.
5. In jeder Pfarre gibt es eine/n Caritas – Verantwortliche/n als Ansprechperson für soziale Anliegen und einen Caritas – Kreis, der sich regelmäßig trifft.
6. MitarbeiterInnen der Caritas – Kreise sind im Glauben verankert, werden von Seelsorgern begleitet und verstehen Feste zu feiern.
7. Pfarren arbeiten mit Austausch und Vernetzung mit der Sozialarbeit vor Ort, anderen Sozialeinrichtungen und politischen Gemeinden.
8. Caritas – Kreise schließen sich auf regionaler Ebene mit anderen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.
9. MitarbeiterInnen der Caritas – Kreise kennen Caritas – Einrichtung in ihrer Nähe und wissen, wie und welche Art von Hilfe sie von Caritas anfordern können.
10. Die Caritas – Sammlungen sind ein wichtige Maßnahme um konkrete Hilfe zu ermöglichen. Die Haussammlung bietet zusätzlich die Chance, als Caritas mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und die aktuelle soziale Lage kennen zu lernen. Sie wird daher in jeder Pfarre durchgeführt.